Shinmei Musô Ryû Kumitachi mit Tessen und Wakizashi

Shinmei Musô Ryû ist der Name den Hayashizaki Jinsuke Minamoto no Shigenobu seinem Stil gegeben hat. Seine Schüler benutzten nach seinem Tod den Namen Musô Hayashizaki Ryû. Dieser Stil ist mittlerweile ausgestorben. Er ist aber die Keimzelle vieler Ryû wie u.a. auch der Musô Shinden Ryû. Nun haben es bereits die Kumitachi mit dem Katana kaum geschafft sich in die Gegenwart zu retten, bzw. werden diese Formen von der Mehrzahl der heutigen Iaidôka leider nicht mehr geübt. Eine entsprechende Übersetzung gemäß der Musô Shinden Ryû haben wir in der Vergangenheit bereits verfasst. Die Motivation ist hier dieselbe. Es wird nicht der Anspruch erhoben akademisch authentische Techniken aus der Shinmei Musô Ryû auf Papier zu bewahren. Vielmehr soll die Beschreibung zum Keiko einladen. Welcher Wert auch immer in diesen Formen enthalten sein sollte, erschließt sich nur in der Ausführung, egal wie begrenzt diese sein mag. Trotzdem sind zum besseren Verständnis vorab noch einige Informationen erforderlich: Die genauen Maße des Tessen, den Hayashizaki Jinsuke Minamoto no Shigenobu verwendet hat sind nicht bekannt. Er verwendet jedoch 2 Arten von Schwertern deren Maße bekannt sind. Das erste misst deutlich über 3 Shaku! Für heutige Vorstellungen damit quasi Iaidô-untauglich. Man kann daran aber gut erkennen, dass die Formen die wir heute in der Musô Shinden Ryû üben, im Laufe der Zeit auch den Veränderungen der üblichen Schwertlängen angepasst wurden. Die zweite Art von Schwertern die in der Shinmei Musô Ryû verwendet wurden misst knapp unter 2 Shaku. Nach heutiger Definition also eigentlich kein Katana mehr, sondern ein Wakizashi, wenn auch ein ziemlich langes Wakizashi. Dieses Schwert ist hier gemeint, wenn in den Kumitachi von Wakizashi gesprochen wird. Auf jeden Fall wird es mit einer Hand geführt. Wie Hayashizaki Jinsuke Minamoto no Shigenobu dieses Schwert genannt hat wissen wir nicht. Ebenfalls unbekannt sind die Namen, die er für die einzelnen Formen gehabt haben

dürfte. Somit verwenden wir generische Bezeichnungen. Es gibt zwar Namen, welche in einigen Nachfolgeschulen verwendet werden, aber die sind bereits in sich verschieden, so dass wir hier darauf verzichten. Wer möglichst authentisch sein möchte, der soll sein Übungsgerät auf 1.9 Shaku anpassen. Das entspricht Hayashizaki Jinsuke Minamoto no Shigenobu eher als nur seine Bezeichnungen zu verwenden. In den sitzenden Formen wird die Art des Sitzes nicht näher bezeichnet. Viele Erwägungen sind möglich und historisch oder praktisch zu rechtfertigen. Unsere Empfehlung wäre bei Verwendung eines Wakizashi Seiza einzunehmen, bei Verwendung eines Katana aber eher Tachihiza einzunehmen. Wir beschäftigen uns nunmehr mit Kumitachi von Wakizashi gegen Wakizashi und Tessen gegen Wakizashi. Die Mehrzahl dieser Formen enden in der Entwaffnung von Uchidachi. Dies zeigt deutlich den starken Einfluss des Kesa no Hitotachi no Seishin (Des Geistes des einen Schwertes der Kesa). Gleiches gilt für die Ausführung von Nukiosae. Die letzte Form der Kumitachi von Wakizashi gegen Wakizashi scheint den Kesa no Hitotachi no Seishin sogar wörtlich zu nehmen! Kann man bei den Kumitachi von Katana gegen Katana jeweils recht deutlich das Übungsziel benennen, wird hier deutlich, dass Shidachi von Anfang an durchgehend einfach nur überlegen ist. Aber Uchidachi nicht aufgrund dieser Überlegenheit umso müheloser vernichtet, sondern aufgrund dieser Überlegenheit Uchidachi verschonen kann.
Also viel Spaß beim Erproben.

Da Iaidô wie jedes Fach auch eine eigene Fachsprache vertragen kann, die dann auch zur Klarheit beiträgt, lassen wir ausgewählte Fachbegriffe unübersetzt. Diese Fachbegriffe erläutern wir im Abschluss folgendermaßen:

Erstens (1.) anhand der Schriftzeichen (Kanji), bezüglich ihrer wörtlichen Bedeutung (ggf. auch noch anhand der Bedeutung im allgemeinen Sprachgebrauch und bei Kanjikombinationen auch bezüglich der wörtlichen Bedeutung der Kanji in Kombination). Dies entmystifiziert teilweise bereits erheblich.

Zweitens (2.) (falls vorhanden) anhand der ggf. abweichenden/erweiterten Verwendung im Kontext der Musô Shinden Ryû . Wir beschränken uns aber auf eine möglichst knappe Definition, die das Minimum dessen wiedergibt, was bekannt sein sollte.
Drittens (3.) (falls vorhanden) mit einem Verweis auf artverwandte Begriffe oder abweichende Bedeutungen derselben Begriffe der ZNKR.

Der Geist des einen Schwertes der Kesa

Nicht ziehen, nicht zwingen zu ziehen. Nicht schneiden, nicht zwingen zu schneiden. Nicht töten, nicht getötet werden. Selbst wenn einem ein Daizainin begegnet, soll man ihn belehren und den Pfad des Zennin weisen. Sollte es sich zutragen, dass dies fruchtlos bleibt, führe man ohne zu zögern Kesauchi aus und bringe ihm Jôbutsu.

Verein Japanische Schwertkampfkunst

Tessen Tai Wakizashi no Kata

Ipponme:

Uchidachi kommt auf ***Shidachi*** zu. ***Shidachi*** legt ruhig die rechte Hand umgekehrt am ***Tessen*** an, zieht den ***Tessen*** aus dem ***Obi***, lässt den rechten Arm locker herabhängen, so dass der Arm den ***Tessen*** verbirgt und geht ***Uchidachi*** entgegen. Sobald der Abstand erreicht ist legt ***Uchidachi*** die Hände an das ***Wakizashi*** an und beginnt mit einem Schritt mit dem rechten Fuß waagerecht ***Nukiuchi*** auszuführen. ***Shidachi*** kommt der Ausführung zuvor und führt mit dem ***Tessen Osae(1)*** am Unterarm von ***Uchidachi*** nahe des Handgelenks aus, bevor sich die Hand von ***Shidachi*** schließen oder der Ellenbogen strecken kann. Ohne einen Zwischenraum entstehen zu lassen dreht ***Shidachi*** die Faust herum und wechselt mit dem ***Tessen*** auf die andere Seite des Unterarms von ***Uchidachi***, ergreift mit der linken Hand den ***Tessen*** von oben und übt Druck auf den Nervenpunkt am Handgelenk von ***Uchidachi*** aus. ***Uchidachi*** gesteht seine Niederlage ein. ***Shidachi*** zieht sich zur Ausgangsposition zurück, während der ***Tessen*** korrekt mit dem herabhängenden rechten Arm gehalten wird. Nachdem ***Shidachi*** begonnen hat sich zu entfernen, führt ***Uchidachi*** falls erforderlich ***Nôtô*** aus und zieht sich ebenfalls zur Ausgangsposition zurück.

Nihonme:

Uchidachi kommt auf ***Shidachi*** zu. ***Shidachi*** nimmt ***Gedan no Kamae*** ein und geht ***Uchidachi*** entgegen. Sobald der Abstand erreicht ist legt ***Uchidachi*** die Hände an das ***Wakizashi*** an und führt mit einem Schritt mit dem rechten Fuß ***Nukiuchi*** (***Kesauchi***) aus. ***Shidachi*** weicht mit einem Schritt mit dem linken Fuß vor nach links vorne aus und führt dabei mit dem ***Tessen Osae (1)*** am Unterarm von ***Uchidachi*** aus. Ohne einen Zwischenraum entstehen zu lassen ergreift ***Shidachi*** mit der linken Hand das Handgelenk von ***Uchidachi*** und führt unter Zuhilfenahme des ***Tessen*** den Arm von ***Uchidachi*** herunter, wobei er das Handgelenk von ***Uchidachi*** beugt. Ohne einen Zwischenraum entstehen zu lassen ergreift ***Shidachi*** den ***Tsuka*** von ***Uchidachi*** und kehrt die vorherige Bewegung um, während er ***Uchidachi*** das ***Wakizashi*** entwindet und mit dem ***Tessen Osae (2)*** zur ***Nodo*** von ***Uchidachi*** ausführt. ***Uchidachi*** gesteht seine Niederlage ein und zieht sich einen Schritt zurück. ***Shidachi*** händigt ***Uchidachi*** sein ***Wakizashi*** aus und zieht sich zur Ausgangsposition zurück. Nachdem ***Shidachi*** begonnen hat sich zu entfernen, führt ***Uchidachi Nôtô*** aus und zieht sich ebenfalls zur Ausgangsposition zurück.

Verein für japanische Schwertkampfkunst

Sanbonme:

Uchidachi kommt auf ***Shidachi*** zu. ***Shidachi*** nimmt ***Gedan no Kamae*** ein und geht ***Uchidachi*** entgegen. Sobald der Abstand erreicht ist legt ***Uchidachi*** die Hände an das ***Wakizashi*** an und führt mit einem Schritt mit dem rechten Fuß ***Nukiuchi*** (***Kesauchi***) aus. ***Shidachi*** weicht mit einem Schritt mit dem rechten Fuß vor nach rechts vorne aus und führt danach mit dem ***Tessen Osae (1)*** am ***Mune*** des ***Monouchi*** des ***Wakizashi*** von ***Uchidachi*** aus. Ohne einen Zwischenraum entstehen zu lassen ergreift ***Shidachi*** umgekehrt den ***Tsuka*** von ***Uchidachi*** und entwindet ***Uchidachi*** das ***Wakizashi*** indem das ***Tsuka*** nach hinten gezogen und gleichzeitig der ***Tessen*** den ***Mune*** entlang nach vorne geschoben wird. ***Shidachi*** nimmt den ***Tsuka*** an die linke Hüfte und führt mit der ***Kensen Osae (2)*** aus. ***Uchidachi*** gesteht seine Niederlage ein und zieht sich einen Schritt zurück. ***Shidachi*** händigt ***Uchidachi*** sein ***Wakizashi*** aus und zieht sich zur Ausgangsposition zurück. Nachdem ***Shidachi*** begonnen hat sich zu entfernen, führt ***Uchidachi*** falls ***Nôtô*** aus und zieht sich ebenfalls zur Ausgangsposition zurück.

Verein für japanische Schwertkampfkunst

Yonhonme:

Uchidachi kommt auf ***Shidachi*** zu. ***Shidachi*** nimmt ***Gedan no Kamae*** ein und geht ***Uchidachi*** entgegen. Sobald der Abstand erreicht ist legt ***Uchidachi*** die Hände an das ***Wakizashi*** an. ***Shidachi*** kommt ***Uchidachi*** zuvor und führt mit dem ***Tessen Osae(2)*** zum ***Ganmen*** von ***Uchidachi*** aus. Ohne einen Zwischenraum entstehen zu lassen, lässt ***Shidachi*** den ***Tessen*** durch Faust heruntergleiten, ergreift das obere Ende und führt mit dem Handgelenk ***Osae (1)*** am rechten Unterarm von ***Uchidachi*** aus. Ohne einen Zwischenraum entstehen zu lassen, ergreift ***Shidachi*** den ***Tessen*** umgekehrt mit der linken Hand und den ***Tsuka*** von ***Uchidachi*** mit der rechten Hand, löst die rechte Hand von ***Uchidach*** vom ***Tsuka*** und zieht das ***Wakizashi*** heraus. ***Shidachi*** nimmt den ***Tsuka*** an die rechte Hüfte und führt mit der ***Kensen Osae (2)*** aus. ***Uchidachi*** gesteht seine Niederlage ein und zieht sich einen Schritt zurück. ***Shidachi*** händigt ***Uchidachi*** sein ***Wakizashi*** aus und zieht sich zur Ausgangsposition zurück. Nachdem ***Shidachi*** begonnen hat sich zu entfernen, führt ***Uchidachi Nôtô*** aus und zieht sich ebenfalls zur Ausgangsposition zurück.

Verein für japanische Schwertkampfkunst

Wakizashi Tai Wakizashi no Kata

Ipponme:

Uchidachi und ***Shidachi*** sitzen sich gegenüber. ***Uchidachi*** legt die Hände an den ***Tsuka*** und beginnt mit dem rechten Fuß heraustretend waagerecht ***Nukiuchi*** auszuführen. ***Shidachi*** fällt hinter ***Uchidachi*** nicht zurück und führt ***Nukiuke*** aus, während er mit dem rechten Fuß heraustritt. Ohne einen Zwischenraum entstehen zu lassen führt ***Uchidachi Furikanmuri*** aus. ***Shidachi*** fällt hinter ***Uchidachi*** nicht zurück und führt ***Osae (1)*** mit der ***Ha*** am rechten Unterarm von ***Uchidachi*** aus. ***Shidachi*** ergreift mit der linken Hand den rechten Ellenbogen von ***Uchidachi***, tritt mit dem linken Fuß heraus und zieht den Arm von ***Uchidachi*** herab, während er den rechten Fuß zurücknimmt und mit der ***Kensen Osae (2)*** ausführt. ***Uchidachi*** gesteht seine Niederlage ein. ***Shidachi*** zieht sich mit dem linken Fuß zurück. Die ***Kensen*** berühren sich in ***Aichûdan***. Beide senken die Kensen und führen ***Chiburi*** aus. Beide führen ***Nôtô*** aus.

Verein für japanische Schwertkampfkunst

Nihonme:

Uchidachi und ***Shidachi*** sitzen sich gegenüber. ***Uchidachi*** legt die Hände an den ***Tsuka*** und beginnt mit dem rechten Fuß heraustretend zum rechten Bein von ***Shidachi Nagitsuke*** auszuführen. ***Shidachi*** fällt hinter ***Uchidachi*** nicht zurück und führt ***Nukiuke*** aus, während er mit dem rechten Fuß heraustritt. Ohne einen Zwischenraum entstehen zu lassen führt ***Uchidachi Furikanmuri*** aus. ***Shidachi*** fällt hinter ***Uchidachi*** nicht zurück und führt ***Osae (1)*** mit der ***Ha*** am rechten Unterarm von ***Uchidachi*** aus. ***Shidachi*** ergreift mit der linken Hand den rechten Elllenbogen von ***Uchidachi***, tritt mit dem linken Fuß heraus und zieht den Arm von ***Uchidachi*** herab, während er den rechten Fuß zurücknimmt und mit der ***Kensen Osae (2)*** ausführt. ***Uchidachi*** gesteht seine Niederlage ein. ***Shidachi*** zieht sich mit dem linken Fuß zurück. Die ***Kensen*** berühren sich in ***Aichûdan***. Beide senken die ***Kensen*** und führen ***Chiburi*** aus. Beide führen ***Nôtô*** aus.

Verein für japanische Schwertkampfkunst

Sanbonme:

Uchidachi und ***Shidachi*** sitzen sich gegenüber. ***Uchidachi*** legt die Hände an den ***Tsuka*** und beginnt mit dem rechten Fuß heraustretend waagerecht ***Nukiuchi*** auszuführen. ***Shidachi*** fällt hinter ***Uchidachi*** nicht zurück und führt ***Nukiuke*** aus, während er mit dem rechten Fuß heraustritt. Ohne einen Zwischenraum entstehen zu lassen führt ***Uchidachi Furikanmuri*** aus. ***Shidachi*** fällt hinter ***Uchidachi*** nicht zurück und führt ***Osae (1)*** mit der ***Ha*** am rechten Unterarm von ***Uchidachi*** aus. Ohne einen Zwischenraum entstehen zu lassen führt ***Uchidachi Nagitsuke*** zum linken Bein von ***Shidachi*** aus. ***Shidachi*** fällt hinter ***Uchidachi*** nicht zurück und führt ***Nukiuke*** aus. Ohne einen Zwischenraum entstehen zu lassen führt ***Uchidachi Furikanmuri*** aus. ***Shidachi*** fällt hinter ***Uchidachi*** nicht zurück und führt ***Osae (1)*** mit der ***Ha*** am rechten Unterarm von ***Uchidachi*** aus. ***Shidachi*** ergreift mit der linken Hand den rechten Ellenbogen von ***Uchidachi***, tritt mit dem linken Fuß heraus und zieht den Arm von ***Uchidachi*** herab, während er den rechten Fuß zurücknimmt und mit der ***Kensen Osae (2)*** ausführt. ***Shidachi*** wechselt die ***Kensen*** unter dem Arm von ***Uchidachi*** auf die andere Seite, während er sich etwa 90 Grad nach rechts wendet und gleichzeitig das linke Knie auf den Arm von ***Uchidachi*** setzt und ***Uchidachi*** zu Boden bringt. ***Shidachi*** entwindet ***Uchidachi*** mit der linken Hand das ***Wakizashi***. ***Uchidachi*** gesteht seine Niederlage ein. ***Shidachi*** zieht sich mit dem linken Fuß zurück und richtet sich gerade aus. ***Shidachi*** händigt ***Uchidachi*** sein ***Wakizashi*** aus. Die ***Kensen*** berühren sich in ***Aichûdan***. Beide senken die ***Kensen*** und führen ***Chiburi*** aus. Beide führen ***Nôtô*** aus.

Yonhonme:

Uchidachi und ***Shidachi*** sitzen sich gegenüber. ***Uchidachi*** legt die Hände an den ***Tsuka***, um beginnend mit dem rechten Fuß heraustretend waagerecht ***Nukiuchi*** auszuführen. ***Shidachi*** kommt ***Uchidachi*** zuvor, und führt während er mit dem rechten Fuß heraustritt mit der ***Ha*** zum Handgelenk von ***Uchidachi Nukiosae*** aus. ***Uchidachi*** gesteht seine Niederlage ein, führt falls erforderlich ***Nôtô*** aus. ***Shidachi*** zieht sich mit dem linken Fuß zurück, senkt die ***Kensen*** und führt ***Chiburi*** und ***Nôtô*** aus.

www.Jikishinkai.de
Verein für japanische Schwertkampfkunst

Gohonme:

Uchidachi und ***Shidachi*** sitzen sich gegenüber. ***Uchidachi*** legt die Hände an den ***Tsuka*** und beginnt mit dem rechten Fuß heraustretend waagerecht ***Nukiuchi*** auszuführen. ***Shidachi*** fällt hinter ***Uchidachi*** nicht zurück und führt ***Nukiuke*** aus, während er mit dem rechten Fuß heraustritt. Ohne einen Zwischenraum entstehen zu lassen ergreift ***Shidachi*** mit nach oben gedrehter Hand den ***Tsuka*** von ***Uchidachi*** und entwindet ihm, unter Zuhilfenahme des eigenen ***Wakizashi***, dessen ***Wakizashi*** und führt mit der ***Kensen Osae (2)*** aus. ***Uchidachi*** gesteht seine Niederlage ein. ***Shidachi*** händigt ***Uchidachi*** sein ***Wakizashi*** aus ***Shidachi*** zieht sich mit dem linken Fuß zurück. Die ***Kensen*** berühren sich in ***Aichûdan***. Beide senken die ***Kensen*** und führen ***Chiburi*** aus. Beide führen ***Nôtô*** aus.

www.kendo-nippon.de
Verein für japanische Schwertkampfkunst

Ropponme:

Uchidachi verfolgt Shidachi gehend. ***Uchidachi*** verkürzt den Abstand, legt die Hände an den ***Tsuka*** und führt mit einem Schritt mit dem rechten Fuß ***Nukiuchi*** (***Kesauchi***) aus. ***Shidachi*** fällt hinter ***Uchidachi*** nicht zurück und wendet sich nach links um, während er ***Nukiuke*** ausführt, sich weiter ausrichtet und dabei das ***Wakizashi*** von ***Uchidachi*** abgleiten lässt (Nagasu) und ohne einen Zwischenraum entstehen zu lassen ***Kesauchi*** ausführt. ***Uchidachi*** zieht sich zurück. Die ***Kensen*** berühren sich in ***Aichûdan***. Beide drehen sich genau so zur Ausgangsposition zurück. Beide senken die ***Kensen*** und führen ***Chiburi*** aus. Beide führen ***Nôtô*** aus.

A.d.Ü: (Nuki)Uke gefolgt von Nagasu ist natürlich Ukenagashi.

www.ukrenshinkai.de
Verein für japanische Schwertkampfkunst

Fachbegriffe:

Aichûdan

1. Ai (gegenseitig, zusammen, gemeinsam)
Chû (Mitte)
Dan (Stufe, Rang, Paragraph)
Chûdan (auf halbem Weg „zum Ziel“)

2. Hier der Zustand, wenn Beide in Katate Chûdan no Kamae sind.

Chiburi

1. Chi (Blut)
Furu (schütteln, schwingen)

2a. Vordergründig das Abschlagen des Blutes, hintergründig die Lösung von der vorangegangenen Handlung.

2b. Gemeint ist Yokochiburi.

Ha

1. Ha (Klinge)

2. Als Ha bezeichnet man lediglich den gehärteten Teil der Tôshin.

Ipponme

1. Itsu (eins)
Hon (Buch, Haupt, Ursprung, dies, Zählwort für lange Objekte)
Ippon (1 langer Gegenstand, 1 Buch, 1 Version)
Me (Auge, Suffix zur Bildung von Ordnungszahlen)

2. Dies ist die Bezeichnung für die 1. Form der Tessen Tai Wakizashi no Kata oder der Wakizashi Tai Wakizashi no Kata.

www.Jikidenshinkai.de
Verein für japanische Schwertkampfkunst

Furikanmuri

1. Furu (schütteln, schwingen)
Kanmuri (Krone (des Shintôpriesters))

2. Die dynamische Ausholbewegung

3. Die ZNKR verwendet Furikaburi. Das Furikanmuri der MSR steigt früher, bzw. ist direkter. Das Timing von Furikaburi würde mir eine komplette Kanmuri wahrscheinlich vom Kopf schlagen.

Ganmen

1. Gan (Gesicht)
Men (Gesicht,Maske)
Ganmen (Gesicht)

2. Entsprechend 1

Gedan no Kamae

1. Ge (unten, unter, tiefer)
Dan (Stufe, Rang, Paragraph)
Gedan (untere Reihe/Stufe, unterer Teil)
Kamae (Haltung, Stellung, Struktur, Erscheinung, Umzäunung)

2. Es handelt sich um eine festgelegte Körper- und Geisteshaltung.

Gohonme

1. Go (Fünf)
Hon (Buch, Haupt, Ursprung, dies, Zählwort für lange Objekte)
Gohon (5 lange Gegenstände, 5 Bücher, 5 Versionen)
Me (Auge, Suffix zur Bildung von Ordnungszahlen)

2. Dies ist die Bezeichnung für die 5. Form der Wakizashi Tai Wakizashi no Kata.

www.kikidenshinkai.de
Verein für japanische Schwertkampfkunst

Kensen

1. Ken (Schwert)
Sen (Spitze, Ende, erste Priorität, vorher, Ziel, in Führung)
Kensen (Schwertspitze)

2. Entsprechend 1

3. Die ZNKR verwendet Kissaki synonym.

Kesauchi

1. Ke (wird nur phonetisch benutzt)
Sa (Tanz oder auch phonetische Verwendung)
Kesa (Schärpe des buddhistischen Priesters. Von der linken Schulter zur rechten Seite drapiert)
Utsu (treffen, schlagen, feuern)

2. Der damals übliche schräge Schlag bzw. Schnitt. Dies zeigt deutlich die Praxisorientierung im Gegensatz zu dem viel schwieriger auszuführenden senkrechten Schnitt, der idealisiert in moderneren Formen die Regel ist.

Monouchi

1. Mono (Ding, Objekt)
Utsu (treffen, schlagen, feuern)

2. Je nach Schwertlänge der zum Schneiden am besten geeignete Teil des Schwertes bis unmittelbar vor der Kissaki.

Mune

1. Mune (Grat, Kamm, Kante, Schwelle, Rücken)

2. Die hintere, der Schneide gegenüberliegende Kante des Schwertes, auch Mine genannt.

Nagitsuke

1. Nagu (abmähen, heruntermähen)
Tsukeru (befestigen)

2. Entsprechend 1

www.Jiidenshinkai.de
Verein für japanische Schwertkampfkunst

Nihonme

1. Ni (zwei)
Hon (Buch, Haupt, Ursprung, dies, Zählwort für lange Objekte)
Ippon (2 lange Gegenstände, 2 Bücher, 2 Versionen)
Me (Auge, Suffix zur Bildung von Ordnungszahlen)

2. Dies ist die Bezeichnung für die 2. Form der Tessen Tai Wakizashi no Kata oder der Wakizashi Tai Wakizashi no Kata.

Nodo

1. Nodo (Kehle)

2. Entsprechend 1.

Nôtô

1. Nô (annehmen, einlagern)
Tô (Schwert)

2. Die Handlung, mit der die Tôshin in die Saya geführt wird.

Nukiosae

1. Nuku (herausziehen, entfernen, hinter sich lassen)
Osaeru (niederhalten, In Schach halten, unterdrücken, kontrollieren)

2. Im Gegensatz zu Nukiuchi bezeichnet Nukiosae das Ziehen zum Zweck des Blockierens der Handlungen des Feindes. Letztendlich mit überlegenem Ki, dass dem Feind vor allem dadurch einsichtig wird, dass der Ausführende von Nukiuchi Abstand genommen hat, obwohl er dies statt dessen umso leichter hätte ausführen können. Wiederum eine Ausprägung des Geistes des einen Schwertes der Kesa.

Nukiuchi

1. Nuku (herausziehen, entfernen, hinter sich lassen)
Utsu (treffen, schlagen, feuern)
Nukiuchi („ein Schwert“ blitzschnell herausziehen und in einer Bewegung schneiden, überraschende Inspektion/Test)

2. Im Gegensatz zu Nukitsuke bezeichnet Nukiuchi das Ziehen zum Zweck des sofortigen Schneidens.

www.jikidenshinkai.de
Deutsche Schwertkunst

Nukiuke

1. Nuku (herausziehen, entfernen, hinter sich lassen)
Ukeru (empfangen, auffangen)

2. Im Gegensatz zu Nukiuchi bezeichnet Nukiuke das Ziehen zum Zweck des sofortigen Blocks.

1. Obi (Gürtel)

2. Entsprechend 1.

Osae (1)

1. Osaeru (zurück halten, in Schach halten, unterdrücken)

2. Den Feind durch direkten Kontakt / Kraftaufwand blockieren

Osae (2)

1. Osaeru (niederhalten, In Schach halten, unterdrücken, kontrollieren)

2. Die Handlungen des Feindes mit überlegenem Ki blockieren

Ropponme

1. Roku (sechs)
Hon (Buch, Haupt, Ursprung, dies, Zählwort für lange Objekte)
Roppon (6 lange Gegenstände, 6 Bücher, 6 Versionen)
Me (Auge, Suffix zur Bildung von Ordnungszahlen)

2. Dies ist die Bezeichnung für die 6. Form der Wakizashi Tai Wakizashi no Kata.

Sanbonme

1. San (drei)
Hon (Buch, Haupt, Ursprung, dies, Zählwort für lange Objekte)
Sanbon (3 lange Gegenstände, 3 Bücher, 3 Versionen)
Me (Auge, Suffix zur Bildung von Ordnungszahlen)

2. Dies ist die Bezeichnung für die 3. Form der Tessen Tai Wakizashi no Kata oder der Wakizashi Tai Wakizashi no Kata.

www.likidenshinkai.de
Verein für Iaido und japanische Schwertkampfkunst

Tessen

1. Tetsu (Eisen)
Sen (Falt)Fächer
Tessen (Falt)Fächer mit eisernen Streben

2. Entsprechend 1.

Tessen Tai Wakizashi no Kata

1. Tetsu (Eisen)
Sen (Falt)Fächer
Tessen (Falt)Fächer mit eisernen Streben
Tai (vis-a-vis, versus, anti, gegenüber)
1. Waki (Seite, Arbeit, Flanke)
Sasu [Regenschirm] halten, [Schwert] tragen, [Hand] ausstrecken, anbieten, stoßen)
Wakizashi (Kurzschwert)
Kata (Form)

2. Kumitachi mit Tessen gegen Wakizashi

Tsuka

1. Tsuka(Griff, Henkel)

2. Der Schwertgriff

Wakizashi

1. Waki (Seite, Arbeit, Flanke)
Sasu [Regenschirm] halten, [Schwert] tragen, [Hand] ausstrecken, anbieten, stoßen)
Wakizashi (Kurzschwert)

2. Entsprechend 1.

Wakizashi Tai Wakizashi no Kata

1. Waki (Seite, Arbeit, Flanke)
Sasu [Regenschirm] halten, [Schwert] tragen, [Hand] ausstrecken, anbieten, stoßen)
Wakizashi (Kurzschwert)
Tai (vis-a-vis, versus, anti, gegenüber)
Kata (Form)

2. Kumitachi mit Wakizashi gegen Wakizashi

www.kiidenshinkai.de
Verein für japanische Schwertkampfkunst

Yonhonme

1. Yon (vier)
Hon (Buch, Haupt, Ursprung, dies, Zählwort für lange Objekte)
Yonhon (4 lange Gegenstände, 4 Bücher, 4 Versionen)
Me (Auge, Suffix zur Bildung von Ordnungszahlen)

2. Dies ist die Bezeichnung für die 4. Form der Tessen Tai Wakizashi no Kata oder der Wakizashi Tai Wakizashi no Kata.

www.Jikidenshinkai.de
Verein für japanische Schwertkampfkunst